



<https://biz.li/2zgb>

# HOPPENSTEDT ALS CO-VORSITZENDER DES VERMITTLUNGSAUSSCHUSSES GEWÄHLT

Veröffentlicht am 24.11.2022 um 14:13 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Der Vermittlungsausschuss von Bundestag und Bundesrat hat sich am 23. November 2022 konstituiert. Der Vermittlungsausschuss besteht aus 16 Mitgliedern des Bundesrates, zumeist den Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten, und ebenso vielen Bundestagsabgeordneten, die entsprechend den Fraktionsstärken benannt sind. Seine Aufgabe liegt darin, einen Konsens zwischen Bundestag und Bundesrat zu finden, wenn vom Bundestag beschlossene Gesetze im Bundesrat keine Mehrheit finden. Das war beim vom Deutschen Bundestag am 10. November 2022 beschlossene Bürgergeld-Gesetz der Fall. Zu seinen beiden Vorsitzenden wählten die Mitglieder die Ministerpräsidentin Mecklenburg-Vorpommerns, Manuela Schwesig (SPD) und den Bundestagsabgeordneten und Parlamentarischen Geschäftsführer Dr. Hendrik Hoppenstedt (CDU).



**Manuela Schwesig (SPD) und Dr. Hendrik Hoppenstedt (CDU) sind die beiden Vorsitzenden des Vermittlungsausschusses.**

Gestern erfolgte dann der Durchbruch im Vermittlungsausschuss. "Beim Bürgergeld konnte erreicht werden, dass das Prinzip Fördern und Fordern bei der Arbeitsvermittlung genauso wie in der Vergangenheit auch durch die Jobcenter fortgeführt werden kann. Damit konnte sich die Union bei einem zentralen Punkt neben weitreichenden anderen Zugeständnissen der Ampel beim Schonvermögen und der Karenzzeit durchsetzen", so Hoppenstedt. "Ich freue mich, dass wir diesen guten Kompromiss haben finden können und der inflationsbedingten Anhebung der Regelsätze zum 1. Januar 2023 nichts mehr im Weg steht", sagte Hoppenstedt.